

Sibirische Lärche



Allgemein: Die Lärche ist ein Gebirgsbaum, wird aber seit ca. 300 Jahren auch im Flachland angepflanzt. In Europa ist die Europäische, in Russland die Sibirische Lärche verbreitet. Diese zeichnet sich gegenüber der europäischen Lärche durch einen dichteren Wuchs, Kleinastigkeit sowie geringere Bildung von Harzgallen aus.

Eigenschaften: Das Holz der sibirischen Lärche ist sehr witterungsbeständig und eignet sich dadurch für sämtliche Anwendungen im Außenbereich, (Außenverschalungen, Zäune, Terrassen, Fenster) wird aber auch für Fußböden oder andere Anwendungen im Innenbereich verwendet.

Resistenz: Resistenzklasse 2, Lebenserwartung ca. 15 Jahre: Lärchenhölzer mit Jahresringbreiten von 2 bis 3 mm zählen zu den härteren Nadelhölzern und besitzen dementsprechende Festigkeitseigenschaften.

Holzfarbe: Kernholz gelblich braun bis rötlich braun und am Licht stark nachdunkelnd.

Handelsname: Sibirische Lärche

Botanische Bezeichnung: Larix sibirica

Herkunft: östlichen und westlichen Sibirien

Erhältliche Dimensionen: 24 x 143 mm

Gewicht: ca. 800 kg/m³ bei 18 % H.F.

Natürliche Dauerhaftigkeit: Klasse II / III

Qualität: VEH AB

Profilierung: beidseitig glatt, beidseitig geriffelt oder einseitig glatt einseitig geriffelt

Lieferlängen: 2 und 3 m

Holzfeuchte: künstlich getrocknet auf ca. 18 % H.F.

Inhaltsstoffe: Auswaschung von Inhaltsstoffen (ausbluten) und Harzaustritt möglich; umliegende Bauteile müssen gegebenenfalls geschützt werden